

Neue Menschen, neue Events

Eine kleine Marktplatzbühne steht sonnabends jeder Art von Künstlern offen

von Katja Weber-Diedrich

Helmstedt. Neuer Wind weht durch Helmstedts Straßen und das gleich in mehreren Bereichen: So tritt der neu gewählte Vorstand des Stadtmarketingvereins helmstedt aktuell mit Florian Hary an der Spitze an, sich gemeinsam mit den „erprobten“ Akteurinnen aus der Geschäftsstelle neue Veranstaltungsformate zu erdenken. Währenddessen sucht der neue Lei-

ter der Kreismusikschule Helmstedt, Wolfgang Behrenz, Events, bei denen sich die Bildungseinerichtung präsentieren und neue Schüler akquirieren kann. Die vielen Neuheiten zusammengekommen ergeben für 2022 die erste Sommerbühne auf dem Helmstedter Marktplatz. Die soll nicht nur Unterhaltung bieten, sondern auch eine Belebung der Innenstadt und zum Einkaufsbummel einladen. Idee und Konzept hinter dieser Reihe stellen aktuell-Vorsitzen-

der Florian Hary und sein Stellvertreter Michael Bienias, Geschäftsstellenleiterin Kerstin Pflaum sowie Kreismusikschulleiter Wolfgang Behrenz im Gespräch mit dem HELMSTEDTER SONNTAG dar.

Von Mai bis September soll es sonnabendmittags Kultur in ihren vielen Facetten auf dem Marktplatz geben. Einmal monatlich treten Ensembles, Lehrer oder Schüler der Kreismusikschule auf, an den anderen Sonnabenden wird quasi eine offene Bühne angeboten.

So bestreitet die Kreismusikschule den Auftakt am Sonnabend, 7. Mai. Wie Wolfgang Behrenz ausführte, geht es um 12 Uhr mit einem Auftritt von „Githeaterino“, der Musiktheaterklasse von Sintje Klingner, und einem bunten Instrumentarium plus Gesang los. Um 13 Uhr treten dann Schüler von Andrea Müller auf, die Gitarre, Flöte und Keyboard spielen.

Die weiteren Sonnabende, die für die Musikschule freigehalten sind, sind der 11. Juni, der 9. Juli, der 27. August und der Abschluss am 24. September.

Für alle anderen werden Interessierte gesucht, die ihr Schaffen präsentieren möchten. Ob Zauberei, Theaterspiel, Musik oder sonstige kreative Darbietungen - es sind keine Grenzen gesetzt. Wer sich auf dieser sonnabendlichen offenen Bühne präsentieren möchte, schreibt eine E-Mail an info@helmstedtaktuell.de. In der aktuell-Geschäftsstelle werden die Anfragen koordiniert und gegebenenfalls weitere Details mit den Künstlern abgesprochen.



Freuen sich auf das neue Format „Sommerbühne“, das der Stadtmarketingverein helmstedt aktuell und die Kreismusikschule gemeinsam auf dem Marktplatz anbieten: Kreismusikschulleiter Wolfgang Behrenz sowie Geschäftsstellenleiterin Kerstin Pflaum, stellvertretender Vorsitzender Michael Bienias und Vorsitzender Florian Hary von helmstedt aktuell (von links). *Foto: Katja Weber-Diedrich*

Ausstellung über den Holocaust

Yad Vashems „Sterne ohne Himmel“ ist im Gymnasium Julianum zu sehen

von Nico Jäkel

Helmstedt. Bilder, die unter die Haut gehen. Impressionen von Gemälden, Briefen oder Spielzeugen von jüdischen Kindern aus der Zeit des Holocaust. Zeitzeugen einer Ära, in der es für Millionen Menschen keine Hoffnung zu geben schien, und doch macht die Ausstellung „Sterne ohne Himmel - Kinder im Holocaust“ deutlich: Gerade die, die ohne eine echte Kindheit aufwachsen, bewiesen, wie sehr Hoffnung und positive Gedanken in ihnen verankert waren. Die von Yad Vashem in Israel konzipierte Ausstellung wurde

auf Bestreben des Schöninger Ehepaars Rosemarie und Manfred Saak ins Deutsche übersetzt und vor einigen Jahren im Schöninger Ratssaal das erste Mal gezeigt.

In Helmstedt hatte die AG Stolpersteine die Idee, die Ausstellung möglichst vielen jungen Menschen zugänglich zu machen. So knüpfen Martina Borrass und Susanne Weihmann kurzerhand den Kontakt zum Gymnasium Julianum. Dort trafen sie bei Schulleiter Lars Herrmann und Lehrer Lennard Lohse auf offene Ohren. Auch bei der Lademann Realschule, der IGS Giordano Bruno und dem Gymnasium am Bötschenberg rannte

man offene Türen ein, sodass die Ausstellung in Helmstedt eine Schultournee macht.

Die Eröffnung der Ausstellung im Julianum fand am Donnerstagvormittag im Beisein der stellvertretenden Landrates Jan Fricke statt. Der sagte: „Die Ausstellung zeigt, wie wichtig es ist, dass wir niemals vergessen und stetig mahnen.“

Begleitend zu den weiteren Worten trug Martina Borrass das Gedicht „Gespräch mit einem Überlebenden“ von Erich Fried vor und per Videobotschaft hatte Johann Voß ein Musikstück beigebracht, da er aufgrund einer Erkrankung nicht vor Ort sein konnte.



Schulleiter Lars Herrmann (von links) mit Martina Borrass, Susanne Weihmann und Lennard Lohse bei der Eröffnung der Ausstellung, die im Helmstedter Gymnasium Julianum noch bis zum 25. Mai zu sehen ist. *Foto: Nico Jäkel*



Nach einer Corona-bedingten Pause findet die erste musikalische Abendandacht des Jahres sowie die insgesamt 78. des Kammerchores „Vela Cantamus“ am Montag, 25. April, um 19 Uhr in der St. Marienberg-Kirche in Helmstedt statt. Das Programm steht ganz im Zeichen der österlichen Freudenzeit, dazu singt der Chor einige Choräle in der Vertonung des Chorleiters Andreas Lamken. Dazu erklingt Anton Bruckners Motette „Locus Iste“, das 1869 zur Einweihung der Votivkapelle des Linzer Doms entstand. Schlicht, aber ergreifend drückt der Komponist darin seinen Glauben aus. Kompositionen des südafrikanischen Komponisten Niel van der Watt stehen regelmäßig auf dem Programm des Chores, dieses Mal eine Vertonung des englischen Kirchenliedes „It is well with my soul“. Zur Andacht gehören auch Lesung, Auslegung und Gebet, der Eintritt ist wie immer frei. *Foto: privat (Andreas Lamken)*

Auf Evers Platz wird der Maibaum stehen

Emmerstedt. Der Ortsrat Emmerstedt lädt mit Unterstützung des Fußballfördervereins des SV Emmerstedt ein zum Maibaum-Aufstellen am Sonnabend, 30. April, ab 17 Uhr auf Evers Platz. Um die musikalische Unterhaltung kümmert sich der Posauenchor Emmerstedt und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Neustart für Barmker Mädchenfußball

Barmke. Der TSV Barmke sucht fußballinteressierte Mädchen zwischen zehn und 16 Jahren zur Gründung einer weiteren Mädchenfußballmannschaft. Ein Kennenlern-Training findet am Dienstag, 26. April, um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz des TSV Barmke statt. Infos erteilt Abteilungsleiter Jens Schulze unter der Telefonnummer 01523/ 4288305 oder per E-Mail an schulze@tsv-barmke.de.

Ein Austausch mit dem Landrat

Helmstedt. Der ver.di-Ortsverein Helmstedt lädt zu einer Infoveranstaltung für Mitglieder und alle, die es werden wollen, mit Landrat Gerhard Radeck ein. „Helmstedt - der Landrat informiert“ heißt es am Donnerstag, 28. April, um 18 Uhr im Schützenhaus in Helmstedt. Eine Anmeldung per E-Mail an anmeldungen.braunschweig@verdi.de ist erforderlich. Im Anschluss findet die Mitgliederversammlung des ver.di-Ortsvereins statt.

Versammlung ja, Dorfrallye nein

Emmerstedt. Der SV Emmerstedt holt seine Hauptversammlung am Sonnabend, 28. Mai, nach. Um 19.30 Uhr sind alle Mitglieder ins Sportheim eingeladen. Da bei der Versammlung ein komplett neuer Vorstand gewählt werden muss, sagt der Sportverein die für Pfingstmontag, 6. Juni, geplante zweite Dorfrallye ab. Zu kurz wäre die Zeit für die Planung für den neuen Vorstand. 2023 soll an Himmelfahrt dann endlich die zweite Dorfrallye stattfinden.

SPD bittet zur Weinprobe

Die Veranstaltung kann in Präsenz stattfinden

Helmstedt. Nach dem gelungenen Auftakt einer ersten Weinprobe der SPD im April 2021, die eine gute Resonanz fand, soll eine weitere folgen: Die SPD Helmstedt lädt zur Weinprobe am Freitag, 29. April, um 19 Uhr im Gewölbekeller der Begegnungsstätte St. Ludgeri in Helmstedt, dieses Mal in Präsenz, ein. Zur Verkostung kommen wieder Weine aus dem Ahrtal, in dem noch viel zu tun ist, um die Folgen des Hochwassers zu mildern. Angeboten werden vier Sommerweine, ein kleiner Im-

biss und Wasser. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 20,00 Euro pro Person.

Anmeldungen können durch Überweisung des Teilnahmebetrages (20 Euro) auf das Konto des SPD-Ortsvereins erfolgen. Es hat die IBAN DE 682505 0000000524 1914. Neben dem Verwendungszweck „Weinprobe“, müssen dabei Name sowie die Anzahl der Personen angegeben werden.

Fragen im Vorfeld werden unter der Telefonnummer 05352/ 7346 beantwortet.

Schillerstraße gesperrt

Walllauf sorgt für Verkehrsbeschränkungen

Helmstedt. Wenn der traditionelle Lauf um die Wälle am Sonnabend, 30. April, von der Schillerstraße, Ecke Langer Wall, in Helmstedt gestartet wird, gibt es verkehrliche Einschränkungen. Um die Sicherheit der Läuferinnen und Läufer zu gewährleisten, wird die Schillerstraße von 10 bis etwa 19 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Ebenso werden Fahrzeugführer auch bei den Querungen der Laufstrecke um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten. Die Laufstrecke führt für alle Läufe über den Langer Wall, die Querung des Langen Steinweges, den Schützenwall, die Querung

der Albrechtstraße, den Schützen- und den Batteriewall, die Querung der Straße Südertor (Ampelkreuzung), die Poststraße, den Kleinen Wall, die Querung der Magdeburger Straße, die Magdeburger Straße selbst und den Langen Wall bis zum Ziel auf der Schillerstraße. Die Querungen werden durch die Polizei abgesichert.

Verkehrsteilnehmer werden in den genannten Bereichen um Aufmerksamkeit und Rücksicht gebeten, damit ein reibungsloser Verlauf des Walllaufes, den der SV Emmerstedt gemeinsam mit dem Walllauf-Team ausrichtet, gewährleistet werden kann.



Am Sonnabend, 30. April, wird zum 24. Mal um die Wälle gelaufen, weshalb es zu verkehrlichen Einschränkungen kommt. *Foto: privat (Stadt Helmstedt)*